

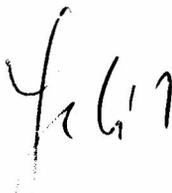
Vorlage NR. VR 257

Der Vorstand J. Reinartz, TBL-664 re	Zur Vorberatung an	Zur Beschlussfassung an Verwaltungsrat
Sachbearbeiter / Aktenz. 15.10.2012	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
Datum	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Betrifft **Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2013**

Beschlussentwurf

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.


Gerlich
(Verstand)

34. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 13.11.2012

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2013; Vorlage VR 257

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

Dafür: 13
Enth.: 1


Rausch, 13.11.2012
Schriftführer

Begründung:

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ (TBL) vom 19.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2008 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren geschaffen. Diese ist anzupassen, da die Gebührensätze neu festzusetzen sind.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen sowie des Ergebnisses 2011 schlagen die TBL folgendes vor:

a) Die Gebühren der Sparte Fahrbahnreinigung

werden

unverändert bei 2,10 €/m belassen.

b) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf (Fußgängerzone Wiesdorf)

werden

von bisher 12,94 €/m

auf nunmehr **12,72 €/m**

(Unterschied = - 0,22 €/m; entspricht – 1,70 %)

reduziert.

Die Reduzierung ist darin begründet, dass nur noch ein Fehlbetrag von ca. 6.200 € einzusetzen ist, während 2012 noch ein Fehlbetrag von rd. 12.100 € eingesetzt wurde.

c) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Opladen (Fußgängerzone Opladen)

werden

von bisher 12,15 €/m

auf nunmehr **13,65 €/m**

(Unterschied = + 1,50 €/m; entspricht + 12,35 %)

erhöht.

Die Anhebung des Gebührensatzes basiert überwiegend auf zwei Gründen. Zum einen ist für 2013 ein Fehlbetrag von rund 13.200 € eingesetzt (2012 betrug der eingesezte Fehlbetrag nur rd. 9.200 €) und zum anderen ist der Arbeitsaufwand höher, als noch letztes Jahr prognostiziert.

Erläuterung der Sachverhalte im Einzelnen:

1. Frontmeterentwicklung

1.1 Sparte Fahrbahnreinigung

Für 2013 erwartet die Verwaltung gegenüber dem sich abzeichnenden Ergebnis 2011 per Saldo eine fast unveränderte Frontmetersumme (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Ziffer I).

1.2 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf

In diesem Bereich ist für 2013 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II, A).

1.3 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Opladen

In diesem Bereich ist für 2013 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III, A).

2. Kostenentwicklungen

2.1 Allgemeines

2.1.1 Ansatzfähige Kosten

Zu den ansatzfähigen Kosten zählen nur Kosten, die der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung für Leistungen im Rahmen der in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Aufgaben entstehen. Diese Beträge sind in den Kostenstellen (Anlage 1)

- Fahrbahnreinigung
- verkehrsberuhigte Straßen
- Wildwuchsbeseitigung/Laubkompostierung
- Fußgängergeschäftsstraßen (= Fußgängerzonen) ausgewiesen.

2.1.2 Nicht ansatzfähige Kosten

Hierzu gehören folgende Leistungsbereiche:

a) In der Kostenstelle "nicht ansatzfähig" sind enthalten:

- Rufbereitschaft (z. B. Straßenreinigung nach Unfällen)
- Leistungen für Dritte
- Leistungen für sonstige Einrichtungen
- Reinigung der Markt- und Kirmesplätze

b) Kostenanteil, mit dem das Interesse der Allgemeinheit an der Reinhaltung der Straßen abgegolten wird und Kosten des Winterdienstes

Wie im letzten Jahr werden die kompletten Winterdienstkosten dem öffentlichen Anteil zugeordnet. Gleichzeitig beträgt der öffentliche Anteil der übrigen Kosten bei der Fahrbahnreinigung 15 %, so dass im Ergebnis ein insgesamt berücksichtigter öffentlicher Anteil von 25 % besteht. Da der Winterdienst bei den einzelnen Straßenarten (z. B. Hauptverkehrsstraße, Anliegerstraße) unterschiedlich oft durchgeführt wird, wird hierdurch auch eine Differenzierung des öffentlichen Anteils je nach Straßenart erreicht.

Bei den Fußgängergeschäftsstraßen wurde der Winterdienst bisher schon aufgrund des überwiegenden öffentlichen Interesses herausgerechnet. Aufgrund des großen öffentlichen Interesses bleibt hier der Abzug von 25 % bestehen.

c) Weitere Ausgliederungen

- Reinigung der Straßen und Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften
- Sonderreinigung aufgrund von Verträgen

2.2 Kostenansätze

2.2.1 Allgemeine Kostenschätzungen

Soweit sich bei den Kostenarten keine besonderen Entwicklungen abzeichnen, werden folgende Steigerungsraten prognostiziert:

	<u>Personalkosten</u>	<u>Sachkosten</u>
für 2012:	2,9 %	2,0 %
für 2013:	2,4 %	2,0 %

Für 2012 entspricht die Prognose der Personalkosten den tarifvertraglichen Personalkostensteigerungen.

Für die Sachkosten werden Steigerungsraten von je 2,0 % eingerechnet, da die Inflationsrate in 2012 laut dem Statistischen Bundesamt über 2 % liegt.

Auch für 2013 ist nicht erkennbar, dass die Inflationsrate wieder signifikant zurückgehen wird.

3. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge aus 2011 (Ergebnis) und aus 2012 (Prognose) und deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1 bis 3)

Gebührenüberschüsse und –fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes waren bis 2011 bis innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verblieb für den Ausgleich tatsächlich nur 2 Jahre.

Mit Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13.12.2011 wurde der Zeitraum für den Ausgleich von Gebührenüberschüssen und –fehlbeträgen von 3 auf 4 Jahre verlängert. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis für 2012 nunmehr 3 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:

a) Sparte Fahrbahnreinigung

2011 (Ist)

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 49.045,69 € entstanden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Fehlbetrag in die Gebührenkalkulation 2013 einzusetzen, da die Gebühr auch unter Einsatz des Fehlbetrages stabil gehalten werden kann.

2012 (Prognose)

Es zeichnet sich ein fast ausgeglichenes Ergebnis ab.

b) Sparte Fußgängergeschäftsstraßen

2011 (Ist)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 47.207,37 € entstanden.

Der Überschuss ist, wie schon in der Begründung zur Vorlage VR 216 dargelegt, darin begründet, dass bei der Datenübertragung der Personalstunden 2009 von dem Programm zur Stundenerfassung in das SAP – Programm für die Kostenrechnung ein Teil der Personalstunden bei einer falschen Kostenstelle eingespielt wurde. Die Gebührenkalkulation 2011 basierte auf dem Jahr 2009 und die Verteilung der Kosten wurde entsprechend den Daten im SAP – System vorgenommen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Überschuss erst in 2014 einzusetzen, da der Gebührensatz für 2013 schon gesenkt wird.

Opladen

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 30.820,93 € entstanden.

Der Fehlbetrag ist, wie schon in der Begründung zur Vorlage VR 216 dargelegt, darin begründet, dass bei der Datenübertragung der Personalstunden 2009 von dem Programm zur Stundenerfassung in das SAP – Programm für die Kostenrechnung ein Teil der Personalstunden bei einer falschen Kostenstelle eingespielt wurde. Die Gebührenkalkulation 2011 basierte auf dem Jahr 2009 und die Verteilung der Kosten wurde entsprechend den Daten im SAP – System vorgenommen.

Da der Gebührensatz so schon ansteigt, schlägt die Verwaltung vor, den Fehlbetrag lediglich zu einem Teil in Höhe von 4.000 € einzusetzen.

2012 (Prognose)

Wiesdorf

Es zeichnet sich ein fast ausgeglichenes Ergebnis ab.

Opladen

Es zeichnet sich ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 6.000 € ab.

4. Anpassung der Gebührensatzung

Hinsichtlich der Anpassung der Satzung wird auf Anlage 4 verwiesen.

Straßenreinigung

**Kostenermittlung 2011 und
Kostenprognose 2012/2013 in EURO**

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung U2520110	Verkehrsber. Straßen U2520113	Wildwuchs-/ Laubkomp. U2521300 U2521100	Winter- dienst U2520600	Fußgängerzone Wiesdorf U2520202	Fußgängerzone Opladen U2520203	nicht ansatzfähig	Gesamt
Personalkosten	2011	213.479,61	495.683,44	37.704,73	49.694,95	70.572,57	70.944,89	92.180,82	1.030.261,01
	2012	200.820,63	466.290,26	35.468,92	71.634,68	66.387,73	66.737,98	86.714,66	994.054,86
	2013	203.688,21	475.908,57	35.975,39	91.822,50	67.335,71	67.690,96	87.952,89	1.030.374,23
Dienst- und Schutzkleidung	2011	1.643,77	3.816,72	290,32	290,17	543,40	546,27	709,79	7.840,44
	2012	1.676,65	3.893,05	296,13	295,97	554,27	557,20	723,99	7.997,25
	2013	1.710,18	3.970,92	302,05	301,89	565,35	568,34	738,47	8.157,19
Müllbeseitigung	2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deponiekosten	2011	17.775,99	41.274,51	544,34	0,00	5.876,43	5.907,43	5.709,23	77.087,93
	2012	18.131,51	42.100,00	555,23	0,00	5.993,96	6.025,58	5.823,41	78.629,69
	2013	18.494,14	42.942,00	566,33	0,00	6.113,84	6.146,09	5.939,88	80.202,28
Materialaufwand	2011	40.119,84	26.075,88	39.735,30	55.831,26	90.603,34	2.525,87	24.969,09	279.860,59
	2012	40.922,24	26.597,40	40.530,01	96.458,11	106.853,96	2.576,39	25.468,47	339.406,57
	2013	41.740,68	27.129,35	41.340,61	98.387,27	108.991,04	2.627,92	25.977,84	346.194,70
Gemeindeunfallvers.- Verbandsbeitrag	2011	651,16	1.511,91	115,00	114,94	215,39	216,39	281,17	3.105,96
	2012	664,18	1.542,15	117,30	117,24	219,70	220,72	286,79	3.168,08
	2013	677,47	1.572,99	119,65	119,58	224,09	225,13	292,53	3.231,44
allg. Verwaltungs- kostenanteil (Steuern u. Abgaben)	2011	23.991,94	55.707,46	0,00	0,00	7.931,31	7.973,15	0,00	95.603,86
	2012	24.471,78	56.821,61	0,00	0,00	8.089,94	8.132,61	0,00	97.515,94
	2013	24.961,21	57.958,04	0,00	0,00	8.251,73	8.295,27	0,00	99.466,26

Straßenreinigung

Kostenermittlung 2011 und
Kostenprognose 2012/2013 in EURO

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
Tief- und Wasserbauverwaltung	2011	18.856,99	43.784,51	3.330,52	3.328,76	6.233,79	6.266,68	8.142,48	89.943,73
	2012	19.299,52	44.812,01	3.408,68	3.406,88	6.380,08	6.413,74	8.333,56	92.054,47
	2013	19.357,32	44.946,23	3.418,89	3.417,08	6.399,19	6.432,95	8.358,52	92.330,18
Abschreibungen bewegliches / unbeweg. Vermögen	2011	0,00	0,00	0,00	46.495,00	0,00	0,00	0,00	46.495,00
	2012	0,00	0,00	0,00	2.662,00	0,00	0,00	0,00	2.662,00
	2013	0,00	0,00	0,00	30.743,60	0,00	0,00	0,00	30.743,60
Verzinsung Anlagekapital	2011	0,00	0,00	0,00	687,00	0,00	0,00	0,00	687,00
	2012	0,00	0,00	0,00	1.326,00	0,00	0,00	0,00	1.326,00
	2013	0,00	0,00	0,00	39.123,45	0,00	0,00	0,00	39.123,45
Umlage Fahrzeuge	2011	162.970,90	348.832,74	26.188,74	176.953,27	34.480,81	27.104,23	80.237,37	856.768,06
	2012	159.962,43	342.760,57	25.748,74	188.184,91	33.656,48	26.607,89	77.641,16	854.562,18
	2013	170.255,23	365.541,45	27.491,43	194.561,17	35.450,97	28.327,88	80.433,58	902.061,71
Umlage Betriebsleitung	2011	91.427,89	212.288,64	16.147,99	16.139,44	30.224,44	30.383,90	39.478,71	436.091,01
	2012	89.550,32	207.929,05	15.816,37	15.808,00	29.603,75	29.759,93	38.667,97	427.135,39
	2013	90.680,58	210.553,43	16.016,00	16.007,52	29.977,39	30.135,54	39.156,02	432.526,48

**Kostenermittlung 2011 und
Kostenprognose 2012/2013 in EURO**

Straßenreinigung

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
Zwischensumme	2011	570.918,09	1.228.975,81	124.056,94	349.534,79	246.681,48	151.868,81	251.708,66	2.923.744,59
	2012	555.499,25	1.192.746,10	121.941,37	379.893,79	257.739,86	147.032,03	243.660,02	2.898.512,42
	2013	571.565,02	1.230.522,97	125.230,34	474.484,07	263.309,32	150.450,07	248.849,73	3.064.411,52
Eingliederung der Personal und Fahrzeug- kosten Zw-Deponie	2011	3.501,05	8.129,18	0,00	0,00	1.157,39	1.163,49	1.124,46	15.075,57
	2012	3.489,73	8.102,88	0,00	0,00	1.153,64	1.159,73	1.120,82	15.026,80
	2013	3.553,97	8.252,04	0,00	0,00	1.174,88	1.181,08	1.141,45	15.303,42
Zwischensumme	2011	574.419,14	1.237.104,99	124.056,94	349.534,79	247.838,87	153.032,30	252.833,12	2.938.820,16
	2012	558.988,98	1.200.848,98	121.941,37	379.893,79	258.893,50	148.191,76	244.780,84	2.913.539,22
	2013	575.118,99	1.238.775,01	125.230,34	474.484,07	264.484,20	151.631,15	249.991,18	3.079.714,94
Auflösung KSt. Verkehrsberuhigter Straßen	2011	1.237.104,99	-1.237.104,99						
	2012	1.200.848,98	-1.200.848,98						
	2013	1.238.775,01	-1.238.775,01						
Auflösung KSt. Wildwuchsbeseitigung/ Laubkompostierung	2011	62.028,47		-124.056,94				62.028,47	
	2012	60.970,68		-121.941,37				60.970,68	
	2013	62.615,17		-125.230,34				62.615,17	
Ausgliederung der Kosten für Sonderreinigung	2011	-77.512,00				-29.950,00	-19.400,00	126.862,00	
	2012	-77.711,76				-30.549,00	-19.788,00	128.048,76	
	2013	-78.488,88				-31.159,98	-20.183,76	129.832,62	
Ausgliederung der Kosten für Reinigung außerhalb d.Ortschaften	2011	-87.940,42						87.940,42	
	2012	-89.699,23						89.699,23	
	2013	-91.493,21						91.493,21	
Zwischensumme	2011	1.708.100,18	0,00	0,00	349.534,79	217.888,87	133.632,30	529.664,01	2.938.820,16
	2012	1.653.397,66	0,00	0,00	379.893,79	228.344,50	128.403,76	523.499,51	2.913.539,22
	2013	1.706.527,09	0,00	0,00	474.484,07	233.324,22	131.447,39	533.932,18	3.079.714,94

Straßenreinigung

Kostenermittlung 2011 und
Kostenprognose 2012/2013 in EURO

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
Auflösung der ansatzfähigen Winterdienstkosten	2011	0,00			-349.534,79			349.534,79	349.534,79
	2012	0,00			-379.893,79			379.893,79	379.893,79
	2013	0,00			-474.484,07			474.484,07	474.484,07
Zwischensumme	2011	1.708.100,18	0,00	0,00	0,00	217.888,87	133.632,30	879.198,81	2.938.820,16
	2012	1.653.397,66	0,00	0,00	0,00	228.344,50	128.403,76	903.393,30	3.240.493,52
	2013	1.706.527,09	0,00	0,00	0,00	233.324,22	131.447,39	1.008.416,25	3.414.096,71
Abzug gem. § 3 Abs. 1 STReinG NW 15 %	2011	-256.215,03				-54.472,22	-33.408,08		
	2012	-248.009,65				-57.086,13	-32.100,94		
	2013	-255.979,06				-58.331,05	-32.861,85		
Endsumme der ansatz- fähigen Kosten	2011	1.451.885,15	0,00	0,00	0,00	163.416,65	100.224,23		1.715.526,03
	2012	1.405.388,01	0,00	0,00	0,00	171.258,38	96.302,82		1.918.164,93
	2013	1.450.548,02	0,00	0,00	0,00	174.993,16	98.585,54		1.974.913,05

Ermittlung der ungewollten Gebührenüberschüsse/ -fehlbeträge

2011 Ergebnis Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.451.885,15 €
Einsatz Überschuss 2008 (Hinweis auf Vorlage VR 159, Anlage 11)	-83.492,71 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.368.392,44 €</u>
Erlöse	<u>1.319.346,75 €</u>
fehlbetrag	<u>-49.045,69 €</u>

2011 Ergebnis FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	163.416,65 €
Einsatz Fehlbetrag 2008 (Restbetrag) (Hinweis auf Vorlage VR 159, Anlage 11)	4.617,93 €
ansatzfähige Kosten	<u>168.034,58 €</u>
Erlöse	<u>215.241,95 €</u>
Überschuss	<u>47.207,37 €</u>

2011 Ergebnis FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	100.224,23 €
Einsatz Fehlbetrag 2008 (Restbetrag) (Hinweis auf Vorlage VR 159, Anlage 11)	2.416,68 €
ansatzfähige Kosten	<u>102.640,91 €</u>
Erlöse	<u>71.819,98 €</u>
Fehlbetrag	<u>-30.820,93 €</u>

2012 Prognose Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.405.388,01 €
Einsatz Überschuss 2009 (Hinweis auf Vorlage VR 216, Anlage 3)	-93.070,76 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.312.317,25 €</u>
Erlöse	<u>1.311.494,94 €</u>
Fehlbetrag	<u>-822,31 €</u>

2012 Prognose FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	171.258,38 €
Einsatz Fehlbetrag 2009 (Anteil) (Hinweis auf Vorlage VR 216, Anlage 3)	12.106,88 €
ansatzfähige Kosten	<u>183.365,26 €</u>
Erlöse	<u>184.330,30 €</u>
berschuss	<u>965,04 €</u>

2012 Prognose FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	96.302,82 €
Einsatz Fehlbetrag 2009 (Anteil) (Hinweis auf Vorlage VR 216, Anlage 3)	9.244,25 €
ansatzfähige Kosten	<u>105.547,07 €</u>
Erlöse	<u>99.508,50 €</u>
Fehlbetrag	<u>-6.038,57 €</u>

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge

1.	<u>Fahrbahnreinigung</u>	
1.1	Überschuss 2010	190.198,53 €
1.2	Vortrag in die Gbb* 2012	<u>0,00 €</u>
1.3	verbleibender Überschuss 2010	<u>190.198,53 €</u>
1.4	Vortrag in die Gbb* 2013	-190.198,53 €
1.5	verbleibender Überschuss 2010	<u>0,00 €</u>
1.6	Fehlbetrag 2011	49.045,69 €
1.7	Vortrag in die Gbb* 2013	<u>-49.045,69 €</u>
1.8	verbleibender Fehlbetrag 2011	<u>0,00 €</u>
2.	<u>Fußgängergeschäftsstraßen</u>	
2.1	Fehlbetrag 2010	9.999,66 €
2.2	Vortrag in die Gbb* 2012	<u>0,00 €</u>
2.3	verbleibender Fehlbetrag 2010	<u>9.999,66 €</u>
2.4	Vortrag in die Gbb* 2013**	<u>-9.999,66 €</u>
2.5	verbleibender Fehlbetrag 2010	<u>0,00 €</u>
3.	<u>FGZ Wiesdorf</u>	
3.1	Überschuss 2011	47.207,37 €
3.2	Vortrag in die Gbb* 2013	<u>0,00 €</u>
3.3	verbleibender Überschuss 2011	<u>47.207,37 €</u>
4.	<u>FGZ Opladen</u>	
4.1	Fehlbetrag 2011	30.820,93 €
4.2	Vortrag in die Gbb* 2013	<u>-4.000,00 €</u>
4.3	verbleibender Fehlbetrag 2011	<u>26.820,93 €</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

** Anteilig bei den Fußgängerzonen

I. FahrbahnreinigungA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)1. Einfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2012	594.411 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge 2013 aufgrund neu in das Straßenverzeichnis aufgenommenener Straßen und Parzellierungen	100 m
1.3	Zwischensumme 1	<u>594.511 m</u>

2. Zweifache Reinigung/Woche

2.1	Veranlagungsmeter 2012	8.362 m
2.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2013	0 m
2.3	Zwischensumme	8.362 m
2.4	Umrechnung auf 2-fach Reinigung = Zwischensumme 2	<u>16.724 m</u>

3. Dreifache Reinigung/Woche

3.1	Veranlagungsmeter 2012	4.494 m
3.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2013	0 m
3.3	Zwischensumme	4.494 m
3.4	Umrechnung auf 3-fach Reinigung = Zwischensumme 3	<u>13.482 m</u>

4. **Summe der Veranlagungsmeter****624.717 m**B. Ermittlung der Gebühr je Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2013

1.1	lt. Prognose 2013 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	1.450.548,02 €
1.2	Vortrag des Gebührenüberschusses 2010 (Hinweis auf Vorlage VR 216, Anlage 2)	-190.198,53 €
1.3	Vortrag des Gebührenfehlbetrages 2011 (Hinweis auf Anlage 2)	<u>49.045,69 €</u>
1.4	Gesamt	1.309.395,18 €

2. **Gebühr je Veranlagungsmeter****2,10 € / m**

(Kosten lt.Zi.1.3 1.309.395,18 € : 624.717 m)

3. Gebühr bisher

2,10 € / m

4. **Unterschied****0,00 € / m**

II. Fußgängergeschäftsstraßen WiesdorfA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)1. Siebenfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2012	2.035 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2013	0 m
1.3	Zwischensumme	2.035 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	14.245 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	14.245 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2013

1.1	lt. Prognose 2013 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	174.993,16 €
1.2	Vortrag des Gebührenfehlbetrages 2010 (Anteil Wiesdorf) (Hinweis auf Vorlage VR 216, Anlage 2)	6.198,25 €
1.3	Gesamt	181.191,41 €
2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 181.191,41 € : 14.245 m)	12,72 € / m
3.	Gebühr bisher	12,94 € / m
4.	Unterschied	-0,22 € / m
	dies entspricht:	-1,70 %

III. Fußgängergeschäftsstraßen OpladenA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)1. Siebenfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2012	1.170 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2013	0 m
1.3	Zwischensumme	1.170 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	8.190 m
3.	Summe der Veranlagungsmeter	8.190 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2013

1.1	lt. Prognose 2013 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	98.585,54 €
1.2	Vortrag des Gebührenfehlbetrages 2010 (Anteil Opladen) (Hinweis auf Vorlage VR 216, Anlage 2)	9.244,25 €
1.3	Vortrag eines Teils des Gebührenfehlbetrages 2011 (Hinweis auf Anlage 2)	4.000,00 €
1.4	Gesamt	111.829,79 €
2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 111.829,79 € : 8.190 m)	13,65 € / m
3.	Gebühr bisher	12,15 € / m
4.	Unterschied	1,50 € / m
	dies entspricht:	12,35 %

